

Erfolg dank fachlicher Vielfalt

Geschäftsbericht 2005
des Schweizerischen Verbandes der dipl. Experten
in Rechnungslegung und Controlling
und der Inhaber des eidg. Fachausweises
im Finanz- und Rechnungswesen veb.ch

Der grösste Schweizer Verband
für Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen

Das war das Jahr 2005

Jahresbericht

■ Erfolg verlangt eine Strategie Bericht des Präsidenten, Herbert Mattle, über das 69. Verbandsjahr (2005)	1
■ Die Wegbereiter Das Who ist who von Vorstand, Geschäftsstelle und weiteren Organen	3
■ Spürbarer Anstieg Die Mitgliederzahlen des veb.ch sind in allen Landesteilen deutlich gestiegen	4
■ Mit den unterschiedlichsten Blickwinkeln Die Weiterbildungsveranstaltungen des veb.ch	5
■ Neue Kolleginnen und Kollegen Eindrücke von der Diplomfeier in Bern	7
■ Speditiver und erfreulicher Verlauf Von der Generalversammlung des veb.ch	8
■ Aus den Regionen Tätigkeitsberichte der Regionalgruppen des veb.ch	9
■ Ideale Partnerschaft für Fachinformationen Die Publikationen des veb.ch	16
■ Damit alles seine Richtigkeit hat Die Statuten des veb.ch	17

Jahresrechnung

■ Revisionsbericht	19
■ Bilanz	20
■ Erfolgsrechnung	21
■ Mittelflussrechnung	23
■ Anhang	24

Bilder

Den Geschäftsbericht 2005 illustrieren wir mit Ansichten von Gebäuden aus Wirtschaft und Verwaltung aus der ganzen Schweiz.

In und Innen?

Wo in dieser Broschüre nur die männliche Form genannt wird, gilt die Aussage – wenn immer dies sinnvoll ist – selbstverständlich auch für Frauen.

Erfolg verlangt eine Strategie

Einmal mehr darf ich Ihnen an dieser Stelle berichten, was im vergangenen Jahr getan worden ist und, noch wichtiger, was noch alles zu tun ist. 2005 war unser neunundsechzigstes Geschäftsjahr. Drei Ereignisse sind besonders hervorzuheben:

1. Mit unserem langjährigen Partner KV Schweiz haben wir den Kooperationsvertrag verlängert, in diesem Zusammenhang die Geschäftsstelle neu organisiert und die Funktion der Geschäftsführerin neu besetzt. Ich danke insbesondere meinem Vorstandskollegen Roland Vannoni, der dieses Projekt geleitet hat.

2. Wir haben unser Bildungsangebot weiter ausgebaut und bündeln in Zukunft die sehr erfolgreichen Zertifikatskurse nach Feierabend unter der Marke veb.college.

3. An der Generalversammlung 2005 haben wir erstmalig unseren Abschluss nach Swiss GAAP FER präsentiert. Damit gehen wir als Fachverband beispielhaft voran!

Einiges wurde getan...

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand hat sich weiterhin erfreulich entwickelt und in der Deutschschweiz die Grenze von 4200 fast erreicht – mit den Inhaberinnen und Inhaber des Fachausweises in der Mehrzahl. Er liegt gesamtschweizerisch bei 5668.

Weiterbildung

Unsere Weiterbildungsveranstaltungen haben sich auch im Berichtsjahr eines überaus grossen Zuspruches inner- und ausserhalb des Verbandes erfreut. Zu den im Markt anerkannten Stärken gehören zweifellos der hohe Praxisbezug der Themenauswahl und der Referenten, die ausgezeichneten Unterlagen und die reibungslose Organisation. Über die verschiedenen Tagungen finden Sie einen separaten ausführlichen Bericht auf Seite 5. Bei dieser Gelegenheit danke ich meinem Vorstandskollegen George Babounakis und seinem Projektleiter Christian Feller für die Planung und Durchführung be-

währter – aber auch immer wieder neuer – und äusserst erfolgreicher Weiterbildungsanlässe. Die vielen Teilnehmer schätzen, dass die Seminare und Workshops sehr zielgerichtet und praxisorientiert.

Magazin

Unser eigenes Publikationsorgan «Rechnungswesen und Controlling» erscheint quartalsweise und hat sich mit dem Mix von Fachartikeln, Berichterstattung über unsere Anlässe, Prüfungsaufgaben und Verbandsinformationen be-

währt. Geschätzt werden auch die regelmässigen Mitteilungen des Vereins für höhere Prüfungen im Rechnungswesen und Controlling, der Controller Akademie AG und der Vediba. An dieser Stelle danke ich allen, die regelmässig oder gelegentlich Beiträge verfassen.

Regionalgruppen

Über die vielfältigen Tätigkeiten der Regionalgruppen informieren Sie die jeweiligen Jahresberichte ab Seite 9. Aus meiner Sicht ist die Zusammenarbeit mit den Präsidenten der Regionalgruppen und ihren Vorständen sehr erfreulich. Die Einführung der Doppelmitgliedschaft veb.ch und veb.regionalgruppe hat sich nach dem ersten Jahr für alle Beteiligten sehr bewährt.

Internet

Wir wollen www.veb.ch weiter zu der Plattform des Gedanken- und Informationsaustausches der Zukunft ausbauen. Meine Vorstandskollegin Melitta Bischofberger kümmert sich (fast) täglich als «Webmistress» um unseren Internetauftritt! Belohnen Sie ihre Arbeit mit häufigen Besuchen und einem interaktiven Mitmachen! Ich wünschte mir, dass die Foren noch viel besser benutzt werden – tauschen sie sich mit Ihren Berufskollegen regelmässig aus!

Internationale Kontakte

Mit der «European Management Accountants Association», kurz EMAA, zu



Herbert Mattle, Präsident veb.ch

deren Gründungsmitgliedern wir gehören, pflegen wir regelmässig unsere Kontakte. Die Mitgliederversammlung 2005 mit Kollegen aus Deutschland, Österreich und Tschechien fand am 5. Juni 2005 in der Tschechischen Republik statt.

Controller Akademie AG

Die im Jahre 2000 vom veb.ch und dem Kaufmännischen Verband Zürich gegründete Controller Akademie AG, Zürich, hat sich in der Zwischenzeit etabliert. Die Lehrgänge für die Ausbildung zum dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling weisen ein hohes Niveau auf, Seminare und Tagungen werden erfolgreich durchgeführt. Besonders erwähnenswert sind dabei der Schweizer Controllertag und, in Kooperation mit Ernst & Young, der äusserst erfolgreiche – in der Schweiz einzigartige – und schon mehrfach durchgeführte 15-tägige Kurs zum Certified IAS/IFRS Accountant.

Lehrmittel Personaladministration

Seit Einführung des neuen Berufsbilds «Fachleute im Finanz- und Rechnungs-

wesen mit eidg. Fachausweis» ist es dem veb.ch ein Anliegen, ein den Prüfungsanforderungen entsprechendes Lehrmittel im Prüfungsfach Personaladministration anzubieten. Mit Unterstützung des veb.ch hat der Verlag consult@brain, Zug, ein entsprechendes Lehrmittel entwickelt, das diese Lücke füllt.

Gehaltsumfrage

Die Gehaltsumfrage wird im Frühjahr 2006 mit den aktuellen Zahlen 2005 neu erscheinen. Unter anderem werden wir auch diesmal rund 5000 Personalverantwortliche grösserer Unternehmen und Stellenvermittler direkt mit einem Aussand ansprechen und einmal mehr auf Sie, die Inhaber von Fachausweis und Diplom aufmerksam machen. An dieser Stelle danke ich Kollege Peter Wulschleger bereits jetzt für seine grosse Arbeit der Erfassung und Auswertung der Umfrage.

Vieles bleibt noch zu tun ...

Der veb.ch befindet sich weiterhin auf Erfolgskurs. Ich weiss aber nur zu gut, dass Erfolg müde und satt machen kann. Deshalb muss sich der veb.ch noch klarer als grösster Schweizer Fachverband für Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen mit Ausstrahlung der entsprechenden Kompetenz positionieren. Wir arbeiten daran.

Meine Kollegen Prof. Dieter Pfaff und Thomas Widmer waren federführend bei der erstmaligen Ausarbeitung einfacher, pragmatischer *ethischer Richtlinien* für den Verband.

Weiterhin ein grosses Augenmerk richten wir auf den *Schutz und die Anerkennung unseres Diploms und unseres Fachausweises* – dies im Dschungel von «Bologna» und «FH». Hier können wir bereits einige Erfolge aufweisen: Unter anderem beginnt 2006 an der HWZ, der Hochschule für Wirtschaft Zürich, in Kooperation mit dem veb.ch ein Programm MAS Master of Advanced Studies in Accounting and Finance auf Hochschulniveau. Des Weiteren haben wir ein Gutachten bezüglich ECTS (European Credit Transfer System) der Diplomausbildung erstellen lassen. Dazu gehört aber auch, dass die *Prüfungen* «dipl. Experte/Expertin in Rechnungslegung und Controlling» und «Fachmann/Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis» noch *intensiver beworben und der Öffentlichkeit der Stellenwert ihrer Absolventen vermittelt werden müssen*.

Zusammen mit unserem Mitträger KV Schweiz haben wir einige Projekte eingeleitet, um unsere Prüfungen rechtzeitig den geänderten Bedürfnissen von Wirtschaft und Verwaltung anzupassen.

Der Vorstand wird auch dieses Jahr einen Workshop durchführen, in welchem unter anderem unser Marketingkonzept überarbeitet werden soll.

Dies ist nur eine Auswahl unserer Aktivitäten für 2006. Um die vielen herausfordernden Projekte zeitgerecht bewältigen zu können, sind wir aber auch vermehrt auf die Mitarbeit einzelner Mitglieder angewiesen!

Ich würde mich sehr freuen, Sie am 16. Juni 2006 anlässlich unserer 70. Gene-

ralversammlung persönlich im «Stade de Suisse» in Bern begrüssen zu dürfen.

Dank

Mein aufrichtiger Dank gilt allen, die mit grossem persönlichem Einsatz tagtäglich zum Gedeihen unseres Verbandes beitragen: Meiner Kollegin und meinen Kollegen im Vorstand, den engagierten Damen der Geschäftsstelle, den ERFA-Gruppenleitern, dem Ehrenpräsidenten und den Ehrenmitgliedern, den Revisoren und den Präsidenten der Regionalgruppen, dem KV Schweiz und unserem Partner Contaplus. Ich schätze ganz besonders auch die Arbeit und die Unterstützung von vielen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Mitgliederkreisen, die sich immer wieder für einzelne Projekte zur Verfügung stellen.

Besonders herzlich danke ich unserer Geschäftsführerin Rosmarie Serrem, welche jahrelang mit Herzblut ihre Kraft unserem Verband gewidmet hat und sich im Frühjahr «zur Ruhe» setzt. Ich bin sehr glücklich, dass per 1.1.2006 unser Vorstandsmitglied Melitta Bischofberger die Aufgabe der Geschäftsführung an unserem neuen Domizil an der Lagerstrasse 5 in der Nähe des Hauptbahnhofs Zürich übernommen hat. Sie hat bisher schon rund 30 % für den veb.ch gearbeitet und wird dies nun vollamtlich tun. Ich wünsche Melitta Bischofberger alles Gute in ihrer neuen verantwortungsvollen Aufgabe.

Unseren Mitgliedern danke ich für das grosse Vertrauen in unsere Arbeit.

Weiterhin gilt: Es gibt keine Probleme, aber Lösungen! ■

Alles über Ihr Gehalt

Ob Sie wirklich **genug verdienen**, zeigt Ihnen die neue repräsentative gesamtschweizerische Gehaltserhebung des veb.ch. Bestellen Sie jetzt gleich Ihr persönliches Exemplar – am besten zum Mitgliederpreis!



veb.ch · Lagerstrasse 5
Postfach 1262 · 8021 Zürich
Telefon 043 336 50 30 · Fax 043 336 50 33
www.veb.ch · info@veb.ch

Die Wegbereiter: Der Vorstand des veb.ch



Herbert Mattle



George Babounakis



Melitta Bischofberger



Thomas Ernst



Peter Jakob



Dieter Pfaff



Ivan Progin



Roland Vannoni



Thomas Widmer



Rosmarie Serrem
(bis 31.12.2005)

Der Vorstand des veb.ch besteht aus fünf bis neun Aktivmitgliedern. Er wird von der Generalversammlung für vier Jahre gewählt. Ende 2005 hat der (Miliz-)vorstand aus den folgenden Mitgliedern bestanden.

- Herbert Mattle, Obfelden, Präsident, PR und Sonderaufgaben
- George Babounakis, Wetzikon, Bildung
- Melitta Bischofberger, Richterswil, Marketing und Internet
- Thomas Ernst, Pregassona, Vertreter Svizzera Italiana
- Peter Jakob, Kirchberg, Vizepräsident, Finanzen
- Prof. Dr. Dieter Pfaff, Wettswil, Weiterentwicklung Rechnungslegung, Controlling, Rechnungswesen
- Ivan Progin, Estavayer-le-Gibloux, Vertreter Suisse Romande
- Roland Vannoni, Reinach BL, Sonderaufgaben
- Thomas Widmer, Rotkreuz, Vizepräsident, Treuhand, Sonderaufgaben

Revisoren

- Daniel Keller, Bolligen
- Franz Rupf, Igis

Geschäftsstelle

- Rosmarie Serrem, Rifferswil, Geschäftsführerin
- Maya Jecklin, Horgen, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle

Reiseleiter

- Werner Marti, Henggart

Vertretungen des veb.ch

In folgenden Institutionen und Kommissionen ist der veb.ch vertreten:

- Verein für höhere Prüfungen im Rechnungswesen und Controlling: Herbert Mattle (Vorstand)
- Controller Akademie AG, Zürich: Herbert Mattle (Verwaltungsrat)
- Prüfungskommission höhere Prüfungen im Rechnungswesen: Herbert Mattle (Vizepräsident)
- Prüfungskommission dipl. Treuhandexperten: Thomas Widmer (Mitglied)

Ehrenmitglieder

- Hans Baillod, Brugg, Ehrenpräsident, seit 1981
- Eduard Ruchti, Spreitenbach, seit 1981
- Heinz Bigler, Ittigen, seit 1991

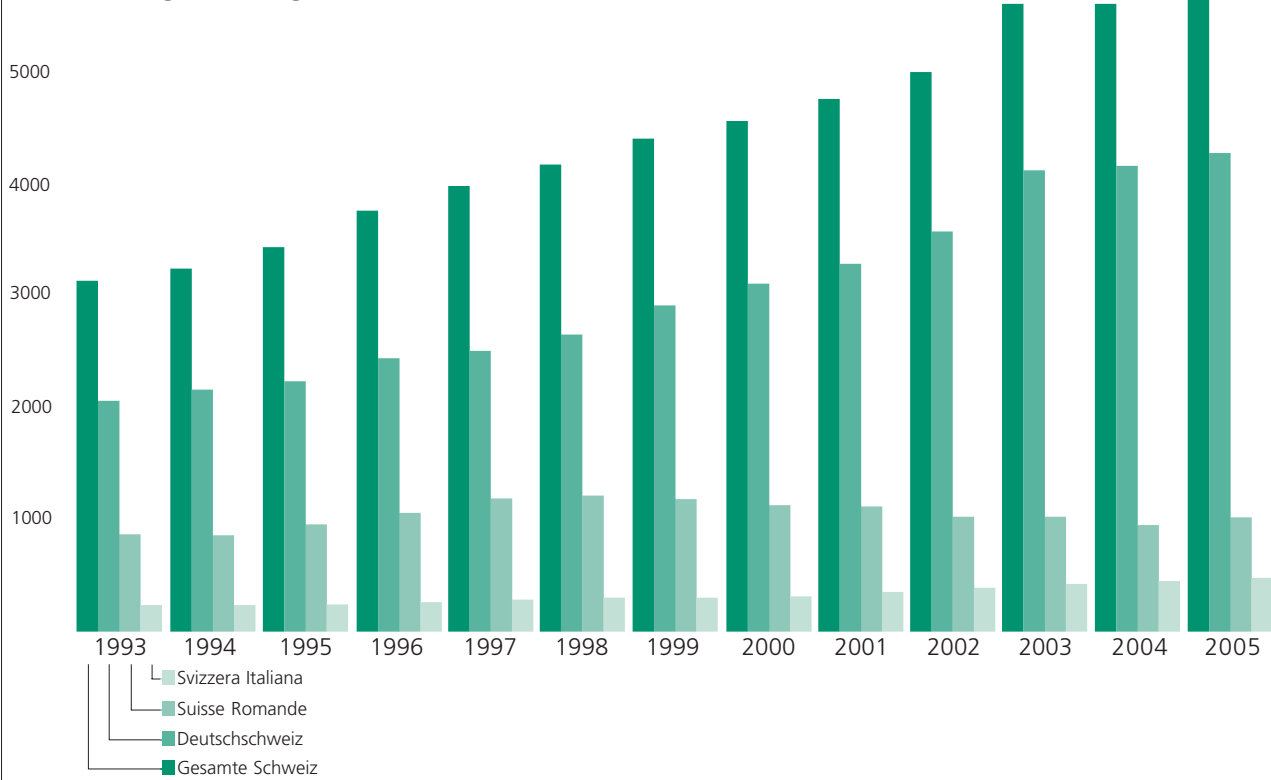
Spürbarer Anstieg

Die Stagnation hat nur ein Jahr gedauert: Nach einer kurzen Atempause auf gesamtschweizerischer Ebene im letzten Jahr können wir einen weiteren Anstieg der Mitgliederzahlen verzeichnen. Alle drei Teilverbände – veb.ch, swisco.ch und acf.ch – sind gewachsen. Dieser Zuwachs ist uns Bestätigung, noch mehr bedürfnisorientierte und interessante Aktivitäten anzubieten. ■

Mitgliederzahlen des veb.ch

	Gesamt-schweiz	Deutsch-schweiz	Suisse Romande	Svizzera Italiana
1992	3032	2035	850	147
1993	3094	2036	857	201
1994	3200	2134	851	215
1995	3391	2208	945	238
1996	3713	2409	1047	257
1997	3930	2475	1175	280
1998	4119	2619	1200	300
1999	4347	2875	1168	304
2000	4497	3071	1118	310
2001	4698	3242	1105	351
2002	4930	3524	1019	387
2003	5502	4062	1019	421
2004	5500	4110	943	447
2005	5668	4195	1003	470

Entwicklung des Mitgliederbestandes 1993–2005



Mit den unterschiedlichsten Blickwinkeln

Wie in den Vorjahren wurde auch dieses Jahr unser traditionelles Januarseminar sehr gut besucht. Im Jahr 2005 galt es für die Verantwortlichen des Rechnungswesens einiges an Neuem zu wissen: Das Seminar informierte für den bevorstehenden Jahresabschluss über wichtige Themen. Michael Leysinger referierte über das brisante Thema des neuen Lohnausweises. Anhand einfacher Beispiele zeigte er, welche Probleme auf die KMU zukommen könnten. Beat Walker und Andreas Russi präsentierten im Co-Referat die Neuerungen der direkten Bundessteuer sowie der Mehrwertsteuer. Die erste BVG-Revision wurde von den bekannten Spezialisten Saskia Schröder und Daniel Jungo dargestellt.

Der Gordische Knoten des neuen Lohnausweises

Der neue Lohnausweis warf mit der Publikation der Wegleitung unzählige Fragen auf. Ziel unseres Seminars war es zu zeigen, was im neuen Lohnausweis beachtet werden muss und welche organisatorischen Massnahmen einzuleiten sind. Ebenso wurde auf die unzähligen Stolpersteine hingewiesen.

Auch für dieses Seminar konnten wir hochkarätige Referenten gewinnen. Bruno Knüsel, Vorsteher der kantonalen Steuerverwaltung Bern und Präsident der schweizerischen Steuerkonferenz, erklärte den Übergang vom alten zum neuen Lohnausweis, die Auswirkungen der Gehaltsnebenleistungen bezüglich AHV und SUVA sowie das genehmigte Spesenreglement. Max Ledergerber und Markus Kühni, beide vom Steueramt Aargau, äusserten sich zur heiklen Frage, wer bei falscher Deklaration im neuen Lohnausweis haftet.

Die Frage, was geschieht, wenn im neuen Lohnausweis etwas deklariert wird, das schon nach bisheriger Gesetzesregelung hätte deklariert werden sollen, haben die beiden Referenten souverän gemeistert.

Stolz können wir erwähnen, dass der veb.ch gesamtschweizerisch als einzige Institution dargelegt hat, dass die vorgesehene Wegleitung des neuen Lohn-

ausweises mit verschiedenen Gesetzen kollidiert. Unser Referententeam hat anlässlich des Seminars auf die differenzierte Besteuerung zur Mehrwertsteuer hingewiesen, ferner die Problematik zum Strafgesetzbuch erläutert sowie die Kollisionspunkte zum Unternehmenssteuerrecht dargelegt.

Neuerungen in der Mehrwertsteuer

Am 1.1.2005 sowie am 1.7.2005 traten verschiedene MWST-Änderungen in Kraft. Die eidgenössische Steuerverwaltung hat diese Erleichterungen in zwei Broschüren zu-

sammengefasst. Die Referenten zeigten die Vereinfachung für die ausgenommenen Umsätze sowie die Abrechnung von Lieferungen mit zwei Steuersätzen. Insbesondere diese Änderung bedeutete für das Gastgewerbe eine deutliche Erleichterung. Das anspruchsvolle Thema der partiellen Nutzungsänderung und der Einlagebesteuerung hat Walter Steiger den Teilnehmern auf einfache Weise erklärt. Andreas Russi und Makedon Jenni gaben eine Übersicht über die wichtigsten Bundesgerichtsentscheide und deren Auswirkung auf die MWST und die Jahresrechnung. Insbesondere solche Abrisse werden von unseren Teilnehmern positiv gewertet, weil sie das Wichtigste in Kürze zusammengefasst erfahren.

Revisionen durch die Steuerämter

Der Inhalt dieses im September durchgeführten Seminars war, die Schwerpunkte der Revision der direkten Bundessteuer, der MWST sowie der AHV darzulegen. Immer mehr Unternehmen machen während einer Revision unangenehme Erfahrungen, verbunden mit zum Teil sehr hohen Nachforderungen. Die Referenten zeigten die häufigsten Fehler und wie man sie vermeiden kann. Das Seminar beleuchtete sowohl die Sicht der Verwaltung als auch diejenige des Beraters. In einem nächsten Schritt wurden daraus mögliche Planungsschritte erläutert, damit die Risiken reduziert werden können.

Gründung des veb.college

Am 1. Oktober 2005 wurde das veb.college ins Leben gerufen. Das veb.college hat zum Ziel, qualifizierte Weiterbildung nach Feierabend anzubieten, um den stets wachsenden Weiterbildungsanforderungen gerecht zu werden. Im Angebot stehen Lehrgänge mit durchschnittlich 14 Abendveranstaltungen. Am Schluss des Lehrganges besteht die Möglichkeit, mit einer Zertifikatsprüfung das erarbeitete Wissen zu prüfen. Die Themen für die Lehrgänge werden so zusammengestellt, dass der Aktualitätsaspekt stets gewährleistet ist und die vermittelten Lerninhalte einen hohen Praxisbezug aufweisen.

veb.college-Lehrgänge Swiss GAAP FER, IFRS/US GAAP

Weiterhin grosser Beliebtheit erfreute sich der Lehrgang Swiss GAAP FER, der neu unter dem Label des veb.college durchgeführt wurde. In Ergänzung dazu haben wir den Lehrgang Einführung IFRS/US GAAP entwickelt. Es ist offensichtlich ein grosses Bedürfnis unserer Mitglieder, sich in verschiedenen Rechnungslegungsstandards weiterzubilden. Dies zeigt einmal mehr, dass die herkömmliche Buchführung nicht mehr überall den heutigen Bedürfnissen gerecht wird.

veb.college-Lehrgang MWST

Dieser Zertifikatslehrgang vermittelt einen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Mehrwertsteuer und macht die Teilnehmer mit den Praxisanwendungen vertraut. Die MWST ist für die Unternehmen ein immer wichtiger werdender Aspekt. Die Komplexität der MWST erfordert, dass man mit den gesetzlichen Grundlagen vertraut ist. Den Teilnehmern werden Fachreferate zu verschiedenen MWST-Aspekten geboten. Ferner werden die Vorschriften zur Buchhaltung erläutert. Angesprochen wird auch, welche Möglichkeiten man als Steuerpflichtiger hat, wenn man mit der Eidgenössischen Steuerverwaltung nicht gleicher Meinung ist (Verfahrensrecht). Ausserdem werden die Grundzüge der ausländischen MWST erklärt. ■

George Babounakis berichtet über die erfolgreichen Weiterbildungsveranstaltungen des veb.ch.



CONTROLLER AKADEMIE

DIPL. EXPERTIN / EXPERTE IN

Rechnungslegung und Controlling

Streben Sie eine Führungsposition an?
Als dipl. Expertin / dipl. Experte in
Rechnungslegung und Controlling eignen
Sie sich für:

- Leitung Konzernrechnungswesen
- Internationaler Controller
- Finanzchef / Treasurer
- Leitung Unternehmensplanung

AUSBILDUNGSMETHODE

- Moderation durch die Dozierenden
- Gruppenarbeit
- Heimstudium
- Präsentation durch die Studierenden
- Fallstudien
- etc.

VORBILDUNG

- eidg. Fachausweis Finanz-
und Rechnungswesen
- eidg. Fachausweis Treuhänder
- HFW-/HKG-Abschluss
- dipl. Steuerexperte
- lic. oec. / lic. rer. pol.
- dipl. Treuhandexperte
- Betriebsökonom FH/HWV

ANMELDUNG

www.controller-akademie.ch oder
Telefon 043 211 51 90

Verlangen Sie das Programm unserer erfolgreichen Akademie.

5-semestriger berufsbegleitender Lehrgang
zum dipl. Experten in Rechnungslegung
und Controlling • Seminare und
Nachdiplomstudien zu vielfältigen
Themen in Rechnungslegung und
Controlling • Diplomlehrgang
«Diploma as IFRS/IAS Accountant,
Certified by Controller Akademie
and Ernst & Young» • IPSAS-Lehrgänge •
Fachtagungen zu Rechnungslegung
und Controlling

Neue Kolleginnen und Kollegen

Kribbelnde Stimmung im Berner Kultur-Casino: Der 3. Juni 2005 ist ein bedeutungsvoller Tag für 148 «frischgebackene» dipl. Expertinnen und Experten in Rechnungslegung und Controlling und 485 Fachfrauen und Fachmänner in Finanz- und Rechnungswesen – heute erhalten sie nach zahllosen Stunden harter Arbeit ihre Diplome beziehungsweise Fachausweise.

Wie schon seit fast immer stimmen die «Louisiana Hot Seven + One» auf den Festakt ein – beziehungsweise kaschieren sie die mit Händen greifbare Nervosität im voll besetzten Saal. Und wie schon seit immer ist der Applaus tosend.

Die Anwesenden werden begrüsst von Marcel Sottas, dem Präsidenten der Prüfungskommission, von den Präsidenten von veb.ch, acf.ch und swisco.ch und von Nationalrat, KV-Schweiz-Zentralpräsident und Berner «Stapi» Alexander Tschäppät. Er führt in Reimform in die Schönheiten Berns ein, hat die Lacher auf seiner Seite und erweist sich damit als begabter Promotor der Bundeshauptstadt.

Nicht fehlen darf neben der Ehrung der Besten und dem Apéro der Wink mit dem Zaunpfahl des veb.ch-Präsidenten Herbert Mattle an die 485 stolzen Neuinhaberinnen und -inhaber des Fachausweises: Mit verlockenden Worten macht er ihnen klar, dass es ein Lernen



Die Abschlussfeier-Traditionsband «Louisiana Hot Seven + One» mit fetzigem New-Orleans-Jazz vor dem voll besetzten Berner Kultur-Casino.

nach dem Fachausweis gibt – mit dem Ziel namens Diplom. Wer das Diplom in der Tasche hat, weiss, dass er den Königsweg begangen hat. Und wichtiger noch: Auch der Arbeitsmarkt weiss es. Entsprechend begehrt sind die Absolventen der Diplomprüfung. Vorerst aber hat man im Kultur-Casino das Pausieren im Sinn: Schon bald wird lebhaft diskutiert über die eigenen und andere Prü-

fungsleistungen und fröhlich auf den Erfolg angestossen. ■

Die besten Resultate

Höhere Fachprüfung (Diplom)

Tronchet Thierry, 5.6
Froideveaux Christian, 5.3
Bucher Sven, 5.3
Dietrich Martin, 5.3
Hübscher Daniel, 5.3
Steiner Patrick, 5.3
Breitenstein Claudia, 5.2
Fux Darko, 5.2
Kälin Barbara, 5.1
Mamie Richard, La Neuveville, 5.1
Meindl Christian, 5.1
Cadalt Ignaz, 5.0
Fasel Thomas, 5.0
Hägler Daniel, 5.0
Weber Lukas, 5.0

Berufsprüfung (Fachausweis)

Kretz Lukas, 5.7
Schwab Michael, 5.6
Bissig Roger, 5.5
Hofmann Andreas, 5.5
Dotta Alberto, 5.4
à Porta Beatrice, 5.4
Bernauer Carmen, 5.4
Fojtu Philipp Markus, 5.4
Hediger Patrick, 5.4
Hintermann Evelyn, 5.4

Statistik

	Total	Deutschschweiz	Westschweiz	Tessin
Diplom (Reglement 99)				
Geprüft	201	164	36	1
Bestanden	148	123	25	0
in %	73,6	75,0	69,0	
Diplom (Reglement 82)				
Geprüft	1	1	0	0
Bestanden	1	1	0	0
Fachausweis (Reglement 99)				
Geprüft	876	600	226	50
Bestanden	485	371	94	20
in %	55,4	61,8	41,6	40,0
Fachausweis (Reglement 82)				
Geprüft	29	14	11	4
Bestanden	9	3	2	4
in %	31,0	21,4	18,2	

Speditiver und erfreulicher Verlauf

Eine Hundertschaft an Mitgliedern mit Gästen hat sich zur 69. GV des veb.ch am 20. Mai 2005 im Zürcher World Trade Center eingefunden.

Die GV konnte sehr speditiv abgehalten werden. Alle Traktanden wurden einstimmig genehmigt, und die beiden Vorstandsmitglieder Melitta Bischofberger und Thomas Widmer durften die Gratulationen zu ihrer Wiederwahl in eine weitere vierjährige Amtsperiode entgegennehmen.

In seiner Rede ging veb.ch-Präsident Herbert Mattle auf verschiedene Projekte des grössten Schweizer Fachverbandes in Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen ein.

Einmütigkeit an der Generalversammlung des veb.ch: Beim Abstimmen...



Kassier Peter Jakob konnte zum ersten Mal in der Geschichte des veb.ch einen Abschluss nach Swiss GAAP FER präsentieren. Abgestimmt wurde allerdings über den Handelsabschluss und eine darin enthaltene Neubewertung. Die Annahme der Rechnung bedeutet, dass fortan nur noch nach Swiss GAAP FER berichtet wird.

Fort- und Weiterbildung bleibt auch in Zukunft das zentrale Thema. Vorstandsmitglied und Bildungsverantwortlicher George Babounakis hat klar und deutlich aufgezeigt, was die «Bologna-Reform» für unseren Fachausweis und für unser Diplom bedeutet. Der veb.ch hat ein Aktionsprogramm auf die Beine gestellt, auf dass die Durchlässigkeit und die Gleichwertigkeitsanerkennung von Fachausweis und Diplom sichergestellt werden. Über die Einzelheiten des Programmes, über die Aktionen und Erfolge berichtet George Babounakis regelmässig in «Rechnungslegung & Controlling».

... am Langtisch des Vorstandes...



Der anschliessende Apéro gab Gelegenheit, mit Kollegen Gedanken auszutauschen. Es folgte eine «Verschiebung» ins Hallenstadion Zürich-Oerlikon, das zur Zeit umgebaut wird. Unter fachkundiger Führung wurde den GV-Teilnehmern die eindruckliche Anlage präsentiert, die sich damals noch im Endausbau befand.

Auch das 70. Jubiläum des veb.ch wird in einer Sportarena begangen – 2006 im «Stade de Suisse» im Berner Wankdorf. Die veb.ch-Mitglieder haben so die Möglichkeit, viel aus erster Hand über dieses Gross-Bauwerk zu erfahren. ■

... und erst recht beim Apéro.



Einsatz bringt Vielfalt und Wachstum

2005 war das Jahr der Konsolidierung: Das Zusammengehen des veb.ch mit den Regionalgruppen und die im letzten Jahr gemeinsam durchgeführten Netzwerkanlässe waren ein voller Erfolg.

Neuer Lohnausweis

Der erste Netzwerkanlass mit Apéro fand zum Thema «...und der neue Lohnausweis kommt doch» statt. Reto Werlen, Senior Manager bei Ernst & Young, hat den 130 Teilnehmern – eine der höchsten Besucherzahlen seit Jahren – den neuen Lohnausweis näher gebracht. 27. Januar 2005

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung wurde mit einer äusserst interessanten Führung durch die Kambly AG – inklusive Fabrikladen –, einem Apéro und einem Nachtessen verbunden. 8. März 2005

Wirtschaftlich schwierige Zeiten

«Wirtschaftlich schwierige Zeiten: was sollten Controller kurz- und langfristig leisten» erörterte Prof. Dieter Pfaff, veb.ch-Vorstandsmitglied, am zweiten Netzwerkanlass vor 68 Personen. 14. März 2005

«Apéro für Neumitglieder»

Der Neumitgliederapéro wurde wie im Vorjahr mit Contaplus organisiert. Vor 50 Personen referierte Sikander von Bhicknapahari zum Thema «Zeit für die Super-Nanny? Klar, wahr und vollständig – würde Ihr Rechnungswesen vor dem Richter bestehen?». Der veb.ch und die Regionalgruppe wurden vorgestellt, und bis Mitte Jahr konnten gegen 45 Neumitglieder gewonnen werden. 15. Juni 2005

Sicherheit in der Online-Kommunikation

56 Personen nahmen an diesem Anlass rund um «Archivierung, Kommunikation und elektronische Signierung» und am Apéro teil. 22. Juni 2005



Schweizerische Nationalbank, Bundesplatz, Bern

Sozialversicherungen als Kostenfaktor

Rosmarie Rossi zeigte in ihrem praxisorientierten Vortrag 56 Anwesenden kompetent, wo Sozialversicherungskosten reduziert werden können. 22. September 2005

Fondueplausch

Dieser Anlass wurde im wahrsten Sinne des Wortes zu einem Plausch-Fondue. Verschiedene Fondues wurden unter fachkundiger Anleitung von Käsermeister Fred Fischer zubereitet. Angeregte Diskussionen hielten die Erwachsenen bei guter Stimmung, und die Kinder hatten viel Spass beim Zubereiten ihres Kinderfondues. 12. November 2005

Geldflussrechnung

Der halbtägige Refresherkurs wurde in Zusammenarbeit mit dem IKB (Institut für das kaufmännische Bildungswesen) und Hansueli von Gunten, lic. und mag. rer. pol., Leiter der Fachschule für Rechnungswesen, Bern, durchgeführt. 16. November 2005

Rechnungslegung für NPO

Der Tageskurs Swiss GAAP FER 21 wurde zusammen mit dem IKB von Hansueli von Gunten und Ernst J. Schneiter durchgeführt. 30. November 2005

Schlusswort

Unsere Regionalgruppe ist um 74 Mitglieder auf 898 gewachsen. Das ambitionöse Ziel von plus 20 Mitgliedern pro Jahr ist mit viel persönlichem Engagement eindrucksvoll übertroffen worden.

Ich danke meinem engagierten Vorstand, dem Vorstand des veb.ch, dem Sekretariat des KV und ganz speziell Melitta Bischofberger für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit! Wir werden auch im neuen Jahr wieder mit interessanten Veranstaltungen aufwarten.

veb.ch Espace Mittelland
Thomas Zbinden, Präsident
Kirchweg 6a, 3076 Worb
Telefon G 031 720 92 07
Fax G 031 720 94 40
espace.mittelland@veb.ch

Bereit für die Zukunft

Die Vorabendveranstaltungen Netzwerk veb.ch bilden mittlerweile eine grosse Bereicherung unserer fachlichen Weiterbildung mit attraktiven Themen und sehr interessante Anlässe, die exklusiv den veb.ch-Mitgliedern zur Verfügung stehen.

Unsere Mitglieder haben die einmalige Chance, in einem grossen Netzwerk nah zusammen und dabei zu sein. Ein gutes Netzwerk belebt, regt an, wirkt ausgleichend, rät, hilft weiter. Es erweitert Wissen und persönliche Kontakte. Die Treffen geben Gelegenheit für den Gedankenaustausch mit Berufskolleginnen und -kollegen. Der Apéro nach dem Fachreferat bietet Gelegenheit, den Kontakt zu pflegen. Dabei ist jedes Mitglied mit Namen und Firma angeschrieben, damit das Netzwerk und die geknüpften Kontakte auch nach diesem Abend gepflegt werden können.

Unsere Aktivitäten

Unseren Mitgliedern konnten wir im abgelaufenen Jahr folgende Veranstaltungen anbieten:

Am gemeinsam mit der Treuhandkammer durchgeführten Anlass vom 24. Januar 2005 orientierten uns die beiden Steuerverwalter Stephan Stauber, Basel-Stadt, und Peter B. Nefzger, Basel-Landschaft, im Hotel Hilton, Basel, über Aktualitäten im Steuerrecht. Hier zu erwähnen, dass Steuerveranstaltungen immer sehr viele Mitglieder ansprechen, ist mittlerweile eine Wiederholung.

Im Rahmen der ersten Netzwerkveranstaltung des Jahres 2005 hat uns Prof. Dr. Dieter Pfaff am 17. März 2005 den Beitrag des Controllers in wirtschaftlich schwierigen Zeiten näher gebracht.

Am 13. Juni 2005 erlebten wir einen Vortrag über die elektronische Signatur und den aktuellen Stand der Technik, mit angeregter anschliessender Diskussion.

Vor unserer Generalversammlung am 27. Juni 2005 haben wir die Brauerei Feldschlösschen in Rheinfelden besichtigt. Im Seminarhotel Schützen, ebenfalls in Rheinfelden, haben wir den Imbiss genossen und die Veranstaltung mit dem formellen Teil der Generalversammlung beendet. Die Mitglieder haben die Wahl von Frau Marian Vögelin-

Vergoossen in den Vorstand einstimmig beschlossen. Damit beginnt die vom Leitungsgremium geplante Verjüngung des Vorstandes.

Beim letzten Netzwerkanlass des Jahres hat uns Rosemarie Rossi am 28. September 2005 über «Sozialversicherungen – Kosten im Personalwesen» orientiert.

Unser geselliger Anlass führte uns mit sehr interessanten Führungen am 22. Oktober 2005 rund um «Laufenburg, eine Stadt – zwei Länder».

Mitglieder

Seit dem vergangenen Jahr betreuen wir als veb.ch-Region Nordwestschweiz über 900 Mitglieder. Wir freuen uns, für unsere Mitglieder tätig zu sein und die Stärke unseres Berufsstandes zu erhalten.



Messturm Basel · Bild: Messe Schweiz (Basel)

Dank

Meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen danke ich ganz herzlich für den geleisteten Einsatz für unsere Regionalgruppe. Herzlichen Dank an den äusserst aktiven Vorstand des veb.ch mit seinem Präsidenten, Herbert Mattle, und an alle Regionalgruppen-Vorstände. Allen, die sich in irgendeiner Form für unseren Berufsstand einsetzen, gilt ein nicht minder herzlicher Dank.

veb.ch Nordwestschweiz
Roland Vannoni, Präsident
Mischelistrasse 37, 4153 Reinach
Telefon G 061 267 92 68
Telefon P 061 711 50 36
nordwestschweiz@veb.ch

Regionale Interessen fördern

Das Jahr 2005 stand auch für unsere Regionalgruppe im Zeichen des Aufbruches. Es sind viele neue Ideen und Möglichkeiten vorhanden. Der Vorstand wird versuchen, einiges davon zu realisieren. Es ist ihm auch wichtig, dass in in Zukunft in allen Regionen entsprechende Anlässe durchgeführt werden, um das Netzwerk unter den Mitgliedern des veb.ch zu erweitern und die Kameradschaft zu pflegen – ein hohes Ziel, das auch die entsprechende Zeit benötigen wird.

Am 4. März 2005 hielten wir unsere 23. Generalversammlung im Hotel Tamina in Bad Ragaz ab. Wir bearbeiteten die ordentlichen Traktanden und konnten die beiden Vorstandsmitglieder Jochen Melmuka für die Region St. Gallen und Lars Oelke für die Region Buchs und das Fürstentum Liechtenstein gewinnen. Die anwesenden Mitglieder durften ein paar schöne gesellige Stunden mit Erfahrungsaustausch und Förderung der Kameradschaft verbinden.

Die weiteren drei Veranstaltungen netzwerk veb.ch im Buchserhof in Buchs gehören schon zum traditionellen Treff der regionalen Mitglieder des veb.ch. Sie waren jedes Mal ein grosser Erfolg. Nicht nur die sehr kompetenten Fachvorträge haben uns begeistert, sondern es waren auch immer Anlässe, an denen das Netzwerk der Teilnehmenden erweitert und die Kameradschaft gepflegt wurde.

An der HTW Chur durfte ich am ersten Schultag die angehenden Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen begrüßen. Ich habe nicht nur die notwendige strenge Lernzeit begründet, sondern auch die Zukunftsperspektiven aufgezeigt. Es ist sehr positiv, dass sich jedes Jahr mehr Personen zur Vorbereitung zum Erlangen des Fachausweises verpflichten.

Wir sind in unserer Regionalgruppe schon seit Jahren daran gewöhnt, dass unser Kassier Roland Babst einen Anlass für Kultur organisiert. Dieses Jahr war mit dem Knappen-Znacht nicht unbedingt der kulinarische Teil der gewohnte Höhepunkt, sondern das einmalige Erlebnis, sich mit den Knappen in der Unterwelt zu bewegen. Am 9. Dezember 2005 hatten wir die Gelegenheit, das Gonzenbergwerk mit einer interessanten Führung durch das Museum und das weitläufige Bergwerk zu besichti-



Messehalle 9 der Olma-Messen St. Gallen

gen respektive zu «befahren». Die gute Kondition unserer Mitglieder wurde mit der doch langen Wanderung von über zwei Kilometern mit 85 Metern Höhenunterschied und 13° C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 90 % unter Beweis gestellt. Der eher kurze Aufent-

halt im Bergwerk hatte uns nur einen kleinen Teil der riesigen Dimension dieses Bergwerkes und des Schaffens der Bergleute näher bringen können. Doch der verbleibende Eindruck dieses Erlebnisses wird uns bestimmt noch Jahre begleiten.

veb.ch Ostschweiz-Fürstentum Liechtenstein

Franz J. Rupf, Präsident
Quaderstrasse 5, 7000 Chur
Telefon 081 252 07 22
Fax 081 253 33 73
ostschweiz@veb.ch

Foto: Eduard Huber, New York

Eigenständig und doch gemeinsam

Zum Abschluss des Vereinsjahres 2004–2005 darf ich Ihnen Bericht erstatten über die Aktivitäten, Veranstaltungen und Entwicklungen in unserer Regionalgruppe.

Vorstand

Der Vorstand des veb.ch Zentralschweiz hat an seinen Sitzungen die laufenden Pendenzen besprochen, Veranstaltungen diskutiert und die notwendigen Beschlüsse gefasst. Besprochen wurden die Tätigkeiten unserer Regionalgruppe sowie diejenigen unseres Dachverbandes. Alle Vorstandsmitglieder haben ihre Aufgaben bestens und zuverlässig erfüllt.

veb.ch Zentralschweiz

Gemäss Jahresprogramm haben die jeweils zuständigen Vorstandsmitglieder die verschiedenen Veranstaltungen organisiert.

Am 8. Februar 2005 hat eine stattliche Anzahl von Mitgliedern mit Partnerinnen und Partnern unseren Parlamentariern im Bundeshaus einen Besuch gestattet. Mit den geladenen Gästen aus einer Jungunternehmer-Vereinigung des Kantons Obwalden haben wir besten Erfahrungsaustausch betreiben können.

Am 7. Juli besuchten wir in Kriens auf dem Sonnenberg ein Theaterspektakel ganz besonderer Art. Dem Organisator, Kari Meier, sei hier der beste Dank ausgesprochen. Das lange voraus geplante Steuerseminar mit den Steuervorstehern der Zentralschweizer Kantone musste wegen Krankheit und Kündigung je eines der Exponenten kurzfristig abgesagt werden. Aufgrund der Hochwasser-Katastrophe wäre aber die Veranstaltung ohnehin buchstäblich ins Wasser gefallen, weil Fürigen an dem geplanten Datum gar nicht via Strasse hätte erreicht werden können.

Zum dritten Mal wurde dieses Jahr die überregionale Vortragsreihe unter dem Titel netzwerk veb.ch gestartet. Diese Veranstaltungen stossen auf Interesse, durften wir doch jeweils zwischen 30 und 50 Personen zu den Abendveranstaltungen begrüßen.



Hauptsitz des Klebstoffspezialisten Collano AG in Sempach-Station

veb.ch

Als Regionalgruppen-Präsident werde ich periodisch zu Vorstandssitzungen des veb.ch eingeladen. Auf eine Wiedergabe der Aktivitäten des veb.ch verzichte ich hier: Sie werden laufend mit separaten Einladungen darauf hingewiesen, und die Verbandszeitschrift «Rechnungswesen & Controlling» berichtet darüber.

Es ist immer wieder erfreulich, mit welchem Elan der Vorstand des veb.ch unter der Leitung von Herbert Mattle alles unternimmt, um den Stellenwert unseres Berufsstandes sehr hoch zu halten.

Schlussbemerkungen

Es ist mir ein Bedürfnis, allen zu danken, die sich in irgendeiner Form für unseren

Beruf und unseren Verband einsetzen. Auch danke ich allen, die unsere Veranstaltungen besuchen, meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie dem Vorstand des veb.ch.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Adresse des Sekretariates des veb.ch in Zürich sowie an Melitta Bischofberger, die Marketingverantwortliche des veb.ch. Ihnen, liebe Mitglieder des veb.ch, wünsche ich viel Glück und alles Gute für die Zukunft.

veb.ch Zentralschweiz

Karl Gasser, Präsident
Türlacherstr. 18, 6060 Sarnen
Telefon 041 748 23 40
Fax 041 748 23 41
zentralschweiz@veb.ch

60 Jahre im Dienste des Berufsstandes

Auch im Jubiläumsjahr 2005, in welchem die Regionalgruppe veb.ch Zürich und Umgebung ihr 60-jähriges Bestehen feiern konnte, haben wir ein reichhaltiges Programm an Weiterbildungs- und Netzwerkveranstaltungen durchgeführt.

Unsere Veranstaltungen widmeten sich folgenden Themen.

Aktuelles aus dem Steuerrecht mit Dr. oec. publ. Jürg Altorfer, Leiter Fachstab Einschätzungspraxis im kantonalen Steueramt Zürich

«Erbrecht» mit Dr. iur. Benno Studer, Autor des Sachbuches «Testament und Erbschaft» im Beobachter-Verlag

«Geldwäscherei im europäischen Umfeld» mit lic. iur. Dave Zollinger, Staatsanwaltschaft Zürich

«Gesundheit am Arbeitsplatz» mit Michael Brunner, Sportlehrer

«60 Jahre veb.regio zürich», Jubiläumsfeier mit Vreni Stauffacher, Komödiantin

Im Rahmen der Veranstaltungen netzwerk veb.ch durften wir von folgenden Referaten profitieren:

«Wirtschaftlich schwierige Zeiten: Was sollten Controller kurz- und langfristig leisten?» mit Prof. Dr. Dieter Pfaff, Institut für Rechnungswesen und Controlling, Universität Zürich

«Elektronische Signatur»

«Sozialversicherungen» mit Rosemarie Rossi, dipl. Sozialversicherungsexpertin

Wir freuen uns, nun auch immer mehr jüngere veb.ch-Mitglieder an unseren kostenlosen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. In einer Zeit der Informationsschwemme und der Überangebote an Weiterbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten ist das nicht selbstverständlich.

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr zur Entwicklung in unserer Region eine positive Bilanz gezogen. Wir profitieren von der Zusammenarbeit mit dem veb.ch und kommen mit dem neuen Budget zurecht. Zudem wird die Arbeit im Vorstand von allen Mitgliedern als sehr positiv empfunden, was eine Neu-



Das Börsengebäude der SWX Swiss Exchange bei der Selnau in Zürich

besetzung von vakant werdenden Positionen vereinfachen sollte.

Unser 60-Jahre-Jubiläum, das ganz und gar der Geselligkeit gewidmet war mit einem feinen Nachtessen und Bingo-Spiel mit Moderation einer Komikerin, wurde als rundum gelungen empfunden. Schliesslich musste ja auch niemand mit leeren Händen nach Hause gehen.

Allen, die im letzten Jahr geholfen haben, unseren Verband weiterzubringen, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

veb.ch Zürich

Michael Lang, Präsident
Lunkhoferstrasse 58
8966 Oberwil-Lieli
Telefon 056 641 30 50
Fax 056 641 30 51
zuerich@veb.ch

Bericht aus der Suisse Romande

Toc, toc, toc!», non, ce n'est pas le début d'une comptine, mais plutôt l'abréviation de «Trouble Obsessionnel Compulsif» et ce pour cause, car il n'est pas vain de répéter et souligner les défis relevés durant l'année écoulée, à savoir:

Séminaires

Nous avons organisé bon nombre de séminaires durant cette année. Ceux-ci ont été ciblés selon les choix que vous avez manifestés. Nos séminaires sont depuis lors ouverts aux membres de l'USF et de la Chambre Fiduciaire. Nous pensons que cette collaboration future va porter ses fruits à l'avenir. En effet, ceux-ci seront orientés et ouverts à nos collègues d'autres associations et devraient permettre de répondre à une demande commune.

Normes

La Chambre est reconnue comme partenaire pour les consultations sur les nouvelles normes RPC, c'est une bonne nouvelle. Durant la période écoulée, c'est plus précisément la RPC concernant les fonds de pension qui nous a occupé.

Newsletter

Le rythme de publication est tenu. Force m'est de constater qu'en discutant avec nos membres, ceux-ci se sont trouvés confrontés à des cas très intéressants dans leur pratique. Je lance un appel à tous pour que vous utilisiez cet outil de diffusion afin de faire bénéficier nos lecteurs de votre expérience dans la résolution de sujets économiques, juridiques, commerciaux et organisationnels. Nous souhaitons conserver une Newsletter vivante et attractive. N'hésitez donc pas à nous transmettre vos sujets d'actualité, et de plus, toute prestation mérite récompense.

Coordination romande

Tous les centres romands dispensant la formation du brevet et du diplôme s'activent pour coordonner la formation. Le dialogue est établi avec la Commission Fédéral.



Chocolats Camille Bloch SA, Courtelary

Moodle

Dernière nouvelle en date. Les CFF sont sur notre plate-forme. Les centres de formation l'utilisent, donc nous ne pouvons que nous féliciter de ce succès. La présentation outre-Sarine semble avoir retenu l'attention de nos collègues, croisons les doigts pour que cette collaboration porte rapidement ses fruits.

Publication

Merci à l'équipe du memento pour son travail et plus particulièrement à René Curti qui a fourni une solide prestation. Le memento connaît un vif succès! Sa diffusion avoisine les 1000 exemplaires. Des offres de traduction et d'élaboration d'ouvrage sont lancées et ce pour le bien de nos candidats, nous ne manquons pas de vous tenir au courant!

veb.ch

La collaboration bat son plein et je m'en réjouis. A taille différente, nos préoccupations sont les mêmes. Venez tous présents à notre assemblée générale organisée en commun avec la veb.ch,

vous n'en serez pas déçus! D'autres nouvelles vous y attendent.

Membres

Nous accusons une augmentation «naturelle» au sein de notre association. En effet, celle-ci regroupe actuellement 1077 membres, soit une croissance de 29 membres cotisants (env. 2 %), ce qui est plus que la croissance interne de la CH en 2005. Je considère cette progression d'encourageante, car cela signifie que «La Chambre» parvient à contenter et répondre à un public averti.

Encore une fois merci à mon comité pour le soutien donné durant cette première année d'exercice, à nos membres actifs qui s'investissent pour leur association et de la confiance que vous me témoignez.

SWISCO

Chambre des experts en finance et en controlling
Rue de Neuchâtel 1
1400 Yverdon-les-Bains
Téléphone 024 425 21 72
Fax 024 425 21 71
www.swisco.ch, info@swisco.ch

Von ennet dem Gotthard

Quando quasi 20 anni fa entrai a far parte dell'ACF, l'associazione era una cerchia di persone che si ritrovava soprattutto per condividere dei momenti conviviali. Singole persone erano impegnate nella formazione ed alcune manifestazioni consentivano ai membri di aggiornarsi sulle ultime novità in ambito fiscale e contabile.

Oggi l'Associazione dei contabili-controller diplomati federali conta oltre 470 membri, le manifestazioni regolari sostengono le necessità di una formazione continua in tutti gli ambiti aziendali e la scuola ACF prepara in maniera ottimale e professionale i candidati ai nostri titoli. Organizzativamente si è creata una segreteria con compiti organizzativi e logistici e nonostante ciò l'impegno di molti soci nei singoli settori di attività è notevolmente aumentato a seguito della sempre maggiore regolamentazione.

Lo spirito cooperativo dei membri è sicuramente uno dei punti forti della nostra associazione. Purtroppo negli ultimi anni troppi diplomati tendono a diventare dei consumatori delle proposte ACF, ritenendo di non essere idonei o semplicemente avendo altri interessi. Con l'ampliamento delle proposte formative è indispensabile un maggior impegno personale da parte di tutti coloro che con professionalità potrebbero collaborare con il comitato ACF ed assumere impegni nelle varie commissioni settoriali.

Il comitato rieletto in occasione dell'assemblea annuale, tenutasi al Casinò di Lugano, formato da

Thomas Ernst, presidente, rappresentante veb.ch
Ines Guarisco, vice-presidente, segretaria-cassiera
Lorenzo Fontana, membro, responsabile scuola ACF
Ivan Lecci, membro
Ramona Arrighi, membro
John Sulmoni, membro
Fabrizio Ruscitti, membro, rappresentante FTAF

si riunisce regolarmente con un ricco ordine del giorno.

I lavori consistono da una parte in decisioni atte a normalizzare il flusso di lavoro e coordinare le varie attività, e dall'altra parte in riflessioni e monitoraggio delle necessità dei soci.



Hauptsitz der ARGOR-HERAEUS SA High-tech precious metals processing in Mendrisio

Nuovi progetti, come ad esempio il codice etico, la possibilità dell'utilizzo del logo ACF, sono allo studio e saranno presentati nel corso della prossima assemblea, mentre le costanti innovazioni in ambito dei titoli di studio sono ormai parte integrante delle informazioni assembleari.

Un compito sicuramente importante è quello di diventare leader nel settore a livello cantonale; troppe volte abbiamo constatato che nonostante l'ACF sia la più importante associazione di categoria, politicamente valiamo meno del due di picche, lasciando ad altri il privilegio di essere interlocutori in vari ambiti. Questa situazione non corrisponde sicuramente alle aspettative dei nostri soci, che intravedono nell'associazione il potenziale per poter determinare scelte politiche a livello cantonale, atte a tutelare gli interessi dei nostri membri.

Dopo una profonda ristrutturazione negli ultimi anni delle relazioni con altre associazioni ed enti, l'ACF intende intraprendere una via chiara e concreta per un riconoscimento ufficiale in ambito politico, formativo e professionale.

Nel nostro piccolo cantone, scosso regolarmente da scandali, il membro ACF deve diventare un punto di riferimento per la qualità e la professionalità della sua prestazione.

ACF

Associazione dei contabili-controller diplomati federali, gruppo della Svizzera italiana
Presidente: Thomas Ernst, c/o Lambertini, Ernst & Partners S.A.
Via Serafino Balestra 18, 6901 Lugano
Telefono ufficio: 091 910 40 40
Telefax ufficio: 091 923 23 23
ternst@acf.ch

Die ideale Partnerschaft für Fachinformationen

Eine der wichtigen Errungenschaften des veb.ch ist die enge Kommunikation mit den Mitgliedern. Der Verband gibt zahlreiche Publikationen und einen E-Mail-Newsletter heraus, die den Mitgliedern wertvolle Informationen vermitteln.

Mitteilungen und Einladungen

Verbandsmitteilungen und Einladungen zu Veranstaltungen und Versammlungen erhalten die veb.ch-Mitglieder üblicherweise per Briefpost.

Rechnungswesen & Controlling

«Rechnungswesen & Controlling», das Fachorgan und Mitteilungsblatt des veb.ch, publiziert Beiträge aus Rechnungslegung, Controlling, Rechnungswesen, Steuern, Management und Führung sowie fachliche Detailberichte über die Weiterbildungsveranstaltungen des veb.ch. Regelmässig laden Prüfungsaufgaben zum Selbsttest ein, und mit jedem Erscheinen wird ein Überblick über die Veranstaltungen des veb.ch veröffentlicht. Mitglieder erhalten «Rechnungswesen & Controlling» viermal jährlich per Post.

Schriftenreihe

Die beliebte veb.ch-Schriftenreihe besteht aus sechs Bänden. Mit Ausnahme des Bandes 3 handelt es sich um die

Zusammenfassungen der Referate der fünf veb.ch-Ringvorlesungen an der Universität Zürich. Die Bände 1–5 sind vergriffen – ein Beweis ihres Erfolges. Erhältlich ist noch Band 6, «Strategie-Controlling», herausgegeben von den Professoren Reiner Fickert und Conrad Meyer.

Statistik – Instrument der Betriebsführung

Der veb.ch hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Standardwerk «Statistik – Instrument der Betriebsführung» als Originalnachdruck wieder erhältlich zu machen! Das Werk ist Grundlage für die Aus- und Weiterbildung und die tägliche Berufspraxis. Es führt in die Methoden der betriebswirtschaftlichen Statistik und in die betriebswirtschaftliche Statistik als Instrument der Betriebsführung ein, und es vermittelt Aufgaben sowie Lösungen zur betriebswirtschaftlichen Statistik und Betriebsanalyse. 8. unveränderte Auflage und 7. unveränderte Auflage der Lösungen. Theorie, Aufgaben und Lösungen in einem praktischen Band, 600 Seiten. Vertrieb über den Verlag SKV.

«Inhalte»

«Inhalte» ist das Fachthemenheft des veb.ch. «Inhalte» bringt veb.ch-Mitgliedern Mehrwissen, es ist Lehrmittel in der Ausbildung, und es zeigt Öffentlichkeit und Wirtschaft, dass der veb.ch mit anspruchsvollen Themen aus Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen präsent sind. Die Publikation erscheint bei Bedarf.

Karl Käfer – Das Erbe

Für Buchhalter und Controller ist Prof. Dr. Karl Käfer ein nicht wegzudenkender Name. Viele der Werke von Karl Käfer gehören zum Standard der betriebswirtschaftlichen Ausbildung. In seinem langen – über 100-jährigen! – Leben hat Karl Käfer viel Wertvolles für unseren Berufsstand erschaffen. Besonders bemerkenswert ist, dass Karl Käfers Werk der schnelllebigen Zeit gerecht wird und den sich ändernden Anforderungen gut angepasst werden kann. Prof. Dr. oec. publ. Paul Weilenmann hat im Auftrag des veb.ch das Lebenswerk von Karl



Käfer dargestellt: In einer packend zu lesenden Schrift sind alle wichtigen Aspekte eingehend erläutert. Die Publikation ist kostenlos erhältlich.

Fachausweis und Diplom

Das Heft «Fachausweis und Diplom» informiert umfassend und in allen Einzelheiten über den Weg zur Berufs- und zur höheren Fachprüfung, über die Berufsbilder von Fachausweis- und Diplominhabern und über den aktuellen Prüfungsstoff. Informationsblätter über Fachausweis und Diplom sind auch in englischer Sprache erhältlich.

Die aktuellen Gehälter

Verdienen Sie wirklich genug? Der veb.ch-Bestseller «Die aktuellen Gehälter – Repräsentative Schweizer Erhebung bei Inhaberinnen und Inhabern von Diplom und Fachausweis» gibt Klarheit. Die gesamtschweizerische Gehaltserhebung erscheint alle zwei Jahre – das nächste Mal im Mai 2006. Das Werk ist unerlässlich für Standortbestimmung und bei Gehaltsverhandlungen.

Seminarordner

Die Seminarordner des veb.ch sind beliebte und bewährte Arbeitshilfen für den beruflichen Alltag. Nach den veb.ch-Seminaren ist jeweils eine beschränkte Anzahl erhältlich. Die Ordner sind immer nach kurzer Zeit ausverkauft.

Die veb.ch-Weiterbildung

veb.top: Anlässe auf höchstem Fachniveau

veb.tax: Fortbildung im Steuerwesen; Seminare und Workshops zum Thema Steuern

veb.pro: Fortbildung für die Berufspraxis. An veb.pro-Anlässen halten sich Diplominhaber beruflich à jour, und Fachausweisinhaber eignen sich Stoff auf Diplomstufe an.

veb.pre: Vorbereitung auf Prüfungen

veb.college: Zertifikatskurse nach Feierabend

Damit alles seine Richtigkeit hat...

Der veb.ch verfügt mit seinen Statuten – letztmals sind sie 2004 überarbeitet worden – über ein topaktuelles Regelwerk.

1. Name, Sitz

Unter dem Namen «veb.ch Schweizerischer Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber des eidg. Fachausweises im Finanz- und Rechnungswesen» besteht ein im Handelsregister eingetragener gesamtschweizerischer Verband für ausgewiesene Führungskräfte im Rechnungswesen und Controlling in der Rechtsform eines Vereins gemäss ZGB Art. 60, nachfolgend veb.ch genannt.

Der Sitz befindet sich am jeweiligen Domizil der Geschäftsstelle.

Wo im Folgenden männliche (weibliche) Personenbezeichnungen verwendet werden, sind darunter stets auch die entsprechenden weiblichen (männlichen) Bezeichnungen zu verstehen.

2. Zweck

Der veb.ch...

2.1 ...fördert die berufliche Weiterbildung seiner Mitglieder, insbesondere durch Organisation von Fachtagungen und Seminaren, der Herausgabe einer eigenen Publikationsreihe und weiterer Medien sowie durch Erfahrungsaustausch.

2.2 ...orientiert die Öffentlichkeit, vor allem Wirtschaft und Verwaltung, über den Wert von Diplom und Fachausweis.

2.3 ...fördert den Zusammenschluss seiner Mitglieder in Regionalgruppen und unterstützt diese in ihren Bestrebungen.

2.4 ...fördert die Kandidaten der Diplomprüfung und der Berufsprüfung.

2.5 ...nimmt massgeblichen Einfluss auf die Gestaltung und Durchführung der Prüfungen und deren laufende Anpassung an die Praxis.

2.6 ...nimmt nachhaltig und sichtbar Einfluss auf die Entwicklung und Einführung neuer, zweckmässiger Formen



Der «Sihlhof» der SKV Immobilien AG beim Hauptbahnhof Zürich, unter anderem Sitz des veb.ch

des Rechnungswesens und Controllings in der Schweiz.

2.7 ...beobachtet die für seine Mitglieder massgebenden Entwicklungen im Ausland und hält bei Bedarf Kontakt zu ausländischen Fachorganisationen.

3. Mitgliedschaft

3.1 Der veb.ch besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern.

3.2 Aktivmitglieder sind dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und Inhaber des eidg. Fachausweises in Finanz- und Rechnungswesen sowie alle gemäss gültigem Reglement der eidg. Diplomprüfung für Experten in Rechnungslegung und Controlling zur Prüfung zugelassenen Personen.

3.3 Passivmitglieder sind natürliche und juristische Personen, welche dem veb.ch fachlich und gesellschaftlich verbunden sind.

3.4 Über Aufnahmegesuche entscheidet der Vorstand.

4. Rechte und Pflichten der Mitglieder

4.1 An der Generalversammlung hat jedes Aktivmitglied das Stimmrecht sowie das aktive und passive Wahlrecht.

4.2 Aktiv- und Passivmitglieder geniessen an den Veranstaltungen des veb.ch Vergünstigungen.

4.3 Jedes Mitglied kann unter Einhaltung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist auf Ende des Kalenderjahres aus dem veb.ch austreten.

4.4 Der veb.ch erwartet von seinen Aktivmitgliedern ein berufsethisches Verhalten.

4.5 Mitglieder, die den Bestrebungen des Verbandes entgegenarbeiten oder ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber demselben nicht nachkommen, können vom Vorstand ausgeschlossen werden.

4.6 Der Jahresbeitrag eines Mitgliedes beträgt höchstens CHF 250.–.

5. Organisation

Die Organe des Verbandes sind...

5.1 ... die Generalversammlung

5.2 ... der Vorstand

5.3 ... die Revisionsstelle

6. Generalversammlung

6.1 Die ordentliche Generalversammlung wird jährlich in der ersten Jahreshälfte durchgeführt und ist spätestens 14 Tage vorher anzukündigen. Mit der Einladung werden auch die Traktanden und Anträge des Vorstandes bekannt gegeben.

6.2 Die Generalversammlung...

6.2.1 ...wählt den Vorstand, den Präsidenten und die Revisionsstelle.

6.2.2 ...nimmt den Jahresbericht entgegen, genehmigt die Jahresrechnung und entlastet den Vorstand von den Geschäften des Berichtsjahres.

6.2.3 ...genehmigt den Voranschlag und setzt den Mitgliederbeitrag fest.

6.2.4 ...genehmigt und ändert die Statuten und beschliesst die Auflösung des Verbandes.

6.2.5 ...entscheidet über Rekurs gegen verweigerte Aufnahme oder Ausschlüsse aus dem Verband.

6.2.6 ...beschliesst über alle weiteren Geschäfte, die ihr der Vorstand unterbreitet.

6.3 Wird eine ausserordentliche Generalversammlung von wenigstens einem Zehntel der Mitglieder oder vom Vorstand unter schriftlicher Bekanntgabe der Tagesordnung verlangt, so ist sie innert zweier Monate einzuberufen.

6.4 Alle Wahlen und Beschlüsse der Generalversammlung erfolgen mit einfacher Stimmenmehrheit, ausgenommen Art. 12. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

7. Vorstand

7.1 Der Vorstand besteht aus fünf bis neun Aktivmitgliedern und wird für vier Jahre gewählt. Den Präsidenten ausgenommen, konstituiert sich der Vorstand selbst und bestimmt 1–2 Vizepräsidenten und den Geschäftsführer, der nicht Mitglied des Vorstandes sein muss.

Der Präsident und die Mehrheit des Vorstandes müssen über das Diplom «Experte in Rechnungslegung und Controlling» verfügen.

7.2 Unterschriftsberechtigt je zu zweit sind Präsident, Vizepräsidenten, das für die finanziellen Belange zuständige Vorstandsmitglied und der Geschäftsführer.

7.3 Der Vorstand vertritt den veb.ch nach aussen, sorgt für die Einberufung und Vorbereitung der Generalversammlung, verwaltet das Verbandsvermögen und behandelt im übrigen alle Geschäfte, die nicht der Generalversammlung unterbreitet werden müssen, abschliessend. Über seine Tätigkeit legt er der Generalversammlung einen schriftlichen Bericht vor, wobei er die handelsrechtliche Jahresrechnung mit den notwendigen Informationen gemäss den Richtlinien von Swiss GAAP FER ergänzt.

7.4 Der Vorstand kann Kommissionen für besondere Aufgaben und Projekte bestimmen.

7.5 Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit einfachem Mehr gefasst; bei Stimmengleichheit zählt die Stimme des Präsidenten doppelt.

8. Revisionsstelle

8.1 Die Revisionsstelle besteht aus zwei Revisoren. Sie werden einzeln für 4 Jahre gewählt.

8.2 Sie prüft die Jahresrechnung, berichtet der Generalversammlung über das Prüfungsergebnis und stellt die entsprechenden Anträge.

9. Regionalgruppen

9.1 Für Regionalgruppen mit Titelvermerk «VEB» sind die vorgenannten Statuten wegweisend; Statuten dieser Gruppen bedürfen der Genehmigung durch den veb.ch Vorstand. Sie haben über ihren Präsidenten Antragsrecht an den Vorstand des veb.ch.

9.2 die Regionalgruppen der Westschweiz «SWISCO» und Tessin «ACF» haben das Anrecht auf je einen Vertreter im Vorstand.

10. Verbandsorgan

Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen auf dem Briefweg.

Der veb.ch unterhält ein eigenes periodisches Publikationsorgan. Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

11. Haftung

Für die Schulden des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen.

12. Auflösung des Verbandes

12.1 Die Auflösung kann nur durch eine hierzu besonders einberufene Generalversammlung mit Dreiviertelmehrheit der Anwesenden beschlossen werden.

12.2 Über die Verwendung des freien Vermögens bestimmt die Generalversammlung, welche die Auflösung des veb.ch beschliesst.

13. Inkraftsetzung

Diese Statuten wurden am 19. Mai 1995 durch die Generalversammlung gutgeheissen, am 18. Mai 2001 und am 11. Juni 2004 durch die GV geändert. ■

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung des veb.ch, Schweizerischer Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber des Fachausweises im Finanz- und Rechnungswesen mit Sitz in Zürich:

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des veb.ch für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr 2005 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die BDO Visura hat ohne Einschränkungen testiert, dass die Jahresrechnung Swiss GAAP FER entspricht.

Unsere Prüfung erfolgte nach Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit

angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen.

Kirchberg, 8. Mai 2006

Der Rechnungsrevisor



Franz Rupf

Bilanz

		2005	Vorjahr	Veränderung
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1 *	407 825.63	482 752.61	-74 926.98
Wertschriften	2	469 766.00	357 522.00	112 244.00
Forderungen	3	84 881.25	52 766.25	32 115.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	31 998.45	32 054.00	-55.55
		994 471.33	925 094.86	69 376.47
Anlagevermögen				
Beteiligungen	5	231 992.50	154 062.90	77 929.60
Mobile Sachanlagen	6	24 900.00	1.00	24 899.00
		256 892.50	154 063.90	102 828.60
Total Aktiven		1 251 363.83	1 079 158.76	172 205.07
Passiven				
Fremdkapital				
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7	234 595.15	232 468.65	2 126.50
Passive Rechnungsabgrenzung	8	299 168.00	329 159.25	-29 991.25
Rückstellung Steuern	9	54 000.00	15 000.00	39 000.00
		587 763.15	576 627.90	11 135.25
Eigenkapital	10	663 600.68	502 530.86	161 069.82
Total Passiven		1 251 363.83	1 079 158.76	172 205.07
Eigenkapitalnachweis				
Eigenkapital 1.1.		502 530.86	485 235.87	
Ergebnis im Rechnungsjahr		161 069.82	17 294.99	
Eigenkapital 31.12.		663 600.68	502 530.86	

* Siehe Erläuterungen ab Seite 24

Erfolgsrechnung

	2005 Ist CHF	2005 Budget CHF	Vorjahr Ist CHF
Mitgliederbeiträge	395 050.00	397 800.00	373 998.88
Teilnahmegebühren Veranstaltungen	1 411 172.15	1 400 000.00	1 225 860.95
Übrige Erträge	237 694.60	142 000.00	213 842.15
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2 043 916.75	1 939 800.00	1 813 701.98
Veranstaltungen:			
Druckkosten	159 736.80	220 000.00	223 620.30
Gastgewerbe	325 815.15	295 000.00	209 740.90
diverse Aufwendungen Veranstaltungen	126 421.82	140 000.00	156 856.25
Total Veranstaltungen	611 973.77	655 000.00	590 217.45
Übriger direkter Aufwand:			
Zeitschrift	172 010.63	200 000.00	218 754.20
Erlösminderungen	19 035.85	17 000.00	16 667.50
Total übriger direkter Aufwand	191 046.48	217 000.00	235 421.70
Total Waren und Dienstleistungsaufwand	803 020.25	872 000.00	825 639.15
Bruttogewinn I	1 240 896.50	1 067 800.00	988 062.83
Personalaufwand:			
Löhne und Gehälter	305 189.00	140 000.00	184 870.25
Honorare an Dritte	305 884.40	400 000.00	286 993.40
AHV, ALV, IV, EO	13 540.55	10 000.00	14 170.75
Übriger Personalaufwand	37 876.85	80 000.00	66 993.75
Personalaufwand	662 490.80	630 000.00	553 028.15
Bruttogewinn II	578 405.70	437 800.00	435 034.68
Betriebsaufwand:			
Generalversammlung	24 804.70	30 000.00	36 804.65
Sekretariat	76 196.05	71 000.00	70 093.20
PR, Werbung, Drucksachen	356 299.39	332 000.00	333 251.09
Beiträge	3 485.95	4 000.00	4 258.65
Verwaltungskosten	2 184.34	4 800.00	4 501.85
Betriebsaufwand	462 970.43	441 800.00	448 909.44
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	115 435.27	-4 000.00	-13 874.76
Finanzergebnis	11* 90 423.10	5 000.00	51 554.35
Ertrag nicht konsolidierter Beteiligungen	19 600.00	9 000.00	9 800.00
Gewinnanteile einfacher Gesellschaften	8 072.85	-	-
Cash-Flow Betrieb	233 531.22	10 000.00	47 479.59
Abschreibungen	9 145.60	-	-
Jahresergebnis vor Steuern	224 385.62	10 000.00	47 479.59
Steuern	12 53 315.80	4 000.00	2 796.40
a.o. Aufwand und Ertrag	13 10 000.00	-	27 388.20
Jahresergebnis	161 069.82	6 000.00	17 294.99

* Siehe Erläuterungen ab Seite 24

Steuer- und Finanznachrichten

Eine kompakte Schriftenreihe zu brennenden Themen in den Bereichen Steuern, Rechnungslegung und Finanzen.



In Zusammenarbeit mit dem **vob.ch**

Bestellen Sie die Schriftenreihe beim
Institut für Taxes & Finance «TaFi»
Telefon: +41 (0)44 842 15 70
Fax: +41 (0)44 842 15 71
info-tafi@fernfachhochschule.ch

Mittelflussrechnung 2005 · Swiss GAAP FER

	2005 CHF	Vorjahr CHF
Jahresgewinn	161 069.82	17 294.99
Abschreibungen	9 145.60	-
Veränderung Bewertung Beteiligung	-77 929.60	-49 881.50
Veränderung Rückstellung latente Steuern	39 000.00	2 000.00
Cash-Flow	131 285.82	-30 586.51
- Zunahme Forderungen	-32 115.00	32 219.05
+ Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	55.55	43 946.50
+ Zunahme kurzfristige Verbindlichkeiten	2 126.50	75 031.20
- Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	-29 991.25	-3 572.75
Operativer Cash-Flow	71 361.62	117 037.49
Mobiliar und Einrichtungen neue Geschäftsstelle	17 181.60	-
EDV-Hardware für Veranstaltungen	16 863.00	-
Investitionsbereich	34 044.60	-
Veränderung Fonds	37 317.02	117 037.49

Nachweis Veränderung Fonds

Flüssige Mittel und Wertschriften	1.1.	840 274.61	723 237.12
	31.12.	877 591.63	840 274.61
Veränderung Fonds		37 317.02	117 037.49

Grundlage der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung den von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinien. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln.

Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Die Aktiven werden maximal zum Verkehrswert unter Berücksichtigung der notwendigen Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Beteiligungen 20 – 50 % werden nach der Equity-Methode behandelt.

Die Passiven werden zum Nominalwert bewertet und enthalten nur betriebsnotwendige Positionen.

Für alle erkennbaren Verlustrisiken werden Rückstellungen gebildet.

1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel bestehen aus Post- und Bankguthaben; sie sind zum Nominalwert bilanziert.

2 Wertschriften

	2005 CHF	Vorjahr CHF
Kurswerte 31.12.:		
Kassenobligationen in CHF	40 109.00	40 000.00
Obligationen in CHF	301 244.00	103 055.00
Obligationen in EUR	88 343.00	126 935.00
Obligationen in anderen Währungen	40 070.00	87 532.00
Total Wertschriften	469 766.00	357 522.00

3 Forderungen

Forderungen gegenüber Dritten (Nominalwerte)	18 434.10	5 177.55
Forderungen gegenüber Nahestehenden (Nominalwerte)	66 447.15	47 588.70
Total Forderungen	84 881.25	52 766.25

4 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

Auslagen 2005 für Kurse 2006	12 398.45	-
Dividende Controller Akademie	19 600.00	-
Inserat Erträge	-	11 900.00
Gewinnanteil FFHS NDK MWST, POC-Bewertung	-	20 154.00
Total aktive Rechnungsabgrenzung	31 998.45	32 054.00

5 Beteiligungen

5a Controller Akademie AG, Anteil 49 %		
Ausgewiesene Eigenmittel lt. bereinigter Bilanz per 30.9.	248 911.40	182 003.46
Anteil von 49 % =	121 966.60	89 181.70
Nominalwert CHF 49 000.–		

Die Controller Akademie AG bezweckt den Betrieb eines Ausbildungsinstitutes für Führungskräfte mit Ausrichtung Rechnungswesen, Controlling und Rechnungslegung.

5 b Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling, Anteil 50 %		
Ausgewiesene Eigenmittel lt. bereinigter Bilanz per 31.12.	220 051.79	129 762.42
Anteil von 50 % =	110 025.90	64 881.20
Nominalwert CHF 0.-		

Der Verein bezweckt die Durchführung der Fachausweisprüfungen für Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen und der Diplomprüfungen für Experten in Rechnungslegung und Controlling.

Zusammenfassung Beteiligungen

Anteil Controller Akademie AG	121 966.60	89 181.70
Anteil Verein für die höheren Prüfungen	110 025.90	64 881.20
5 Total	231 992.50	154 062.90

6 Mobile Sachanlagen

Sachanlagespiegel In TCHF	Mobilien und Installationen	EDV	Total
Nettobuchwerte 1.1.	-	1.00	1.00
Anschaffungswerte			
Stand 1.1.	-	10 935.95	10 935.95
Zugänge	17 181.60	16 863.00	34 044.60
Veränderung von aktuellen Werten			
Abgänge	-	-	-
Stand 31.12.	17 181.60	27 798.95	44 980.55
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1.1.	-	10 934.95	10 934.95
Abschreibungen	3 481.60	5 664.00	9 145.60
Abgänge	-	-	-
Stand 31.12.	3 481.60	16 598.95	20 080.55
Nettobuchwerte 31.12.	13 700.00	11 200.00	24 900.00
Brandversicherungswerte	-	-	-

Abschreibungen Mobilien + Installationen über fünf, EDV über drei Jahre.

7 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Es handelt sich um die ordentlichen Kreditoren.

8 Passive Rechnungsabgrenzungen

Folgende drei Lehrgänge dauern über das Jahresende:

- Diplom-Vorbereitungskurs
- Fachausweis-Vorbereitungskurs
- Zertifikatslehrgang MWST

Die Bilanzierung erfolgt nach der POC-Methode.

Die Diplom-Vorbereitungskurse schliessen mit Verlust ab. Der voraussichtliche Verlust plus die bereits verbuchten Kursgelder sind in den passiven Rechnungsabgrenzungen und die bereits getätigten Aufwendungen sind in den aktiven Rechnungsabgrenzungen berücksichtigt.

Die Fachausweis-Vorbereitungskurse und der Zertifikatslehrgang MWST schliessen mit Gewinn ab. Folglich sind die im Geschäftsjahr 2005 erhaltenen Erträge für die ganzen Kurse nach Anzahl Lektionen auf die Jahre 2005 und 2006 aufgeteilt worden. Die verbuchten Aufwendungen sind dagegen richtig in den Kreditoren abgegrenzt worden.

Mit der Fernfachhochschule Schweiz in Brig (FFHS) besteht ein Kooperations-Vertrag zwecks Durchführung von Nachdiplomkursen für MWST ExpertIn, wonach der veb.ch zu 50 % an den Lehrgängen beteiligt ist.

Master an der HWZ



In 3 Minuten sind Sie vom HB Zürich an der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich. Die HWZ führt Sie berufsbegleitend vom Bachelor über den Master bis zum Doktorat.

Master of Advanced Studies in Accounting & Finance

- Studienbeginn: Oktober 2006
- Dauer: 4 Semester
- Berufsbegleitendes Studium von vier Semestern für Führungskräfte aus dem Finanz- und Rechnungswesen mittlerer und grosser Unternehmen.
- Eidg. anerkannter Studiengang; Anerkennungsverfahren im Gang.
- Der Studiengang wird in Kooperation mit dem veb.ch durchgeführt.

Informationsabende

- Donnerstag, 8. Juni 2006, 18.00 Uhr
- Montag, 3. Juli 2006, 18.00 Uhr

Anmeldung an: master@fhhwz.ch

Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2005 CHF	Vorjahr CHF
Diplom-Vorbereitungskurs (Vorauszahlungen + Endverlust) *	27 389.70	-
Fachausweis-Vorbereitungskurs (Vorauszahlungen) *	67 766.90	34 002.50
Kurs Swiss GAAP/FER	-	101 850.00
Zertifikatslehrgang MWST (Vorauszahlungen) *	51 387.00	-
Hurter (Zeitschrift)	-	65 982.00
Voraussichtlicher Verlust NDK MWST FFHS	33 500.00	-
Vorauszahlungen für Kurse 2006	13 364.70	57 745.95
AHV-Abrechnung 2005	30 259.70	24 028.80
Jakob-Treuhand AG / BDO Visura / interne Revisoren	30 000.00	36 000.00
Gestaltung und Druck Jahresbericht 2005	15 000.00	-
Fehlende Rechnungen Ethik-Projekt	27 000.00	-
Diverse	3 500.00	9 550.00
Total passive Rechnungsabgrenzungen	299 168.00	329 159.25

* POC-Bewertung

9 Rückstellung Steuern

Bestand per 1.1.	15 000.00	13 000.00
Bildung	39 000.00	2 000.00
Bestand per 31.12.	54 000.00	15 000.00

Für die Berechnung der Steuerrückstellung wurde der effektiv zu erwartende Steuersatz angewendet.

10 Eigenkapital

Der veb.ch verfügt über kein nominelles Eigenkapital. Das ausgewiesene Eigenkapital von CHF 663 600.68 wurde aus erwirtschafteten Jahresgewinnen geäufnet. Für Schulden des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.

11 Finanzergebnis

Zinserträge	14 729.65	10 535.60
Bankspesen	-2 135.95	-966.80
Realisiertes Finanzergebnis	12 593.70	9 568.80
Veränderung Bewertungsabweichungen Wertschriften	-100.20	-7 895.95
Veränderung Bewertungsabweichungen Beteiligungen	77 929.60	49 881.50
Total	90 423.10	51 554.35

12 Steuern

Verbuchter Steueraufwand	14 315.80	796.40
Veränderung Rückstellung Steuern	39 000.00	2 000.00
Total	53 315.80	2 796.40

13 a.o. Aufwand und Ertrag

a.o. Aufwand	10 000.00	-
---------------------	------------------	----------

Mit einem Schenkungsvertrag vom 29.11.1952 hat Herr Alfred Willener, Lenzburg, dem veb.ch CHF 10 000.- geschenkt mit der Auflage, dass der veb.ch Unterverband des KV Schweiz bleibt, ansonsten sei der Betrag an den KV Schweiz weiterzureichen. Da wir nicht mehr Unterverband des KV Schweiz sind, ist der Betrag an den KV Schweiz zu überweisen.

Übrige Angaben

Langfristige Verträge

- KV Schweiz, Zürich. Zweck: Führung der Geschäftsstelle und administrative Arbeiten, gemeinsame Durchführung der Diplom- und Fachausweisprüfungen. Vertrag gekündigt per 31.12.2005. Ab 1.1.2006 nur noch gemeinsame Durchführung der Diplom- und Fachausweisprüfungen. Erstmals kündbar per 31. Dezember 2007 mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten.
- SIB, Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie, Zürich. Miete Lokalitäten für das Sekretariat veb.ch, Dienstleistungsvertrag. Vertrag erstmals kündbar per 30.9.2006, Kündigungsfrist 6 Monate
- Vereinbarung mit allen Regionalgruppen unbefristet.
- Jürg Hurter, Berlingen. Zweck: Produktion der Zeitschrift «Rechnungswesen und Controlling». Vertrag kündbar jeweils per 31. Dezember, Kündigungsfrist 12 Monate.
- Vereinbarung mit Contaplus SA, Lausanne. Zweck: Publikation von diversen Werbepublikationen u.ä. in den Ausschreibungen von veb.ch. Vertrag erstmals kündbar per 31. Dezember 2007, Kündigungsfrist 6 Monate.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

- Für die Controller Akademie AG wird Werbung und PR und für die Fernfachhochschule und den Prüfungsträger werden diverse Dienstleistungen zu marktüblichen Konditionen angeboten.
- Folgende Firmen, welche von Vorstandsmitgliedern beherrscht werden, bieten Dienstleistungen zu marktüblichen Konditionen oder nach Spesenreglement veb.ch an:

Jakob-Treuhand AG, Kirchberg; Peter Jakob, Vizepräsident, Finanzen. Finanz- und Rechnungswesen, Controlling: Zahlungsverkehr, finanzielle Administration, Liquiditätsüberwachung, Geldanlagen, Steuer- und AHV-Abrechnungen, Buchführung und Abschluss nach Swiss-GAAP/FER, Fakturierung Mitgliederbeiträge. Rechnungen gem. Treuhandtarif (Honorare im 2005 rund CHF 66 000.-).

treuhand.recht gmbh, Richterswil; Melitta Bischofberger, Mitglied. Marketing und Betreuung Fachausweisinhaber: Internet, Grafische Gestaltung Drucksachen, Teilführung Sekretariat, Lektorentätigkeit. Rechnungen gem. Vertrag (Honorare im 2005 rund CHF 53 000.-). Vertrag aufgelöst per 31.12.2005, ab 1.1.2006 Anstellungsvertrag als Geschäftsleiterin.

Optionen gemäss FER 19/10

Folgende Optionen gemäss FER 19/10 wurden bei der Erstellung der Jahresrechnung in Anspruch genommen:

- D Auf eine Spartenrechnung wird verzichtet. Exporte finden keine statt.
- E Der veb.ch beschäftigt keine BVG-pflichtigen Angestellten und hat keine Pensionsverpflichtungen.

Der Grundsatz der Stetigkeit für die angewandten Optionen wurde eingehalten.



www.contaplus.ch

Der Spezialist für Stellen im Finanz- und Rechnungswesen

3000 Bern 7 · Kramgasse 58
Telefon 031 312 75 40 · Fax 031 312 75 50
bern@contaplus.ch

1204 Genève · Rue de la Rôtisserie 2
Telefon 022 311 10 03 · Fax 022 311 10 04
geneve@contaplus.ch

1003 Lausanne · Rue du Petit-Chêne 20
Telefon 021 345 36 26 · Fax 021 345 36 27
lausanne@contaplus.ch

6003 Luzern · Hirschmattstrasse 6
Telefon 041 226 30 00 · Fax 041 226 30 01
luzern@contaplus.ch

2000 Neuchâtel · Rue de l'Hôpital 7
Telefon 032 727 70 10 · Fax 032 727 70 11
neuchatel@contaplus.ch

8001 Zürich · Auf der Mauer 2
Telefon 044 250 86 86 · Fax 044 250 86 87
zurich@contaplus.ch



Contaplus AG ist Partnerin des veb.ch, des
grössten Schweizer Verbandes für Controlling,
Rechnungslegung und Rechnungswesen





Unsere Partner:



Impressum: «Erfolg dank fachlicher Vielfalt», Jahresbericht 2005 des veb.ch, des Schweizerischen Verbandes der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber des eidg. Fachausweises im Finanz- und Rechnungswesen veb.ch · Herausgeber: veb.ch, Lagerstrasse 5, Postfach 1262, 8021 Zürich, Telefon 043 336 50 30, Fax 043 336 50 33, info@veb.ch, www.veb.ch
Redaktion und Gestaltung: melitta.bischofberger@veb.ch und www.hurter.com · © 2006 veb.ch · Nachdruck, Vervielfältigung jeder Art und elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.